



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1846

MCCLXXIX. Markgraf Jobst bestellt die Grafen Heinrich und Günther von
Schwarzburg zu Vögten und Amtleuten der Neuen Mark zu Brandenburg,
am 24. Novbr. 1403.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56104](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56104)

MCCLXXIX. Markgraf Jobst bestellt die Grafen Heinrich und Günther von Schwarzburg zu Vögten und Amtleuten der Neuen Mark zu Brandenburg, am 24. Novbr. 1403.

Wir Jost, von gotes gnaden Marggraff zu Brandenburg, des heiligen Romischen Reichs Erz Camerer, Marggraffe vnd Herre zu Merhern etc. Bekennen vnd tun kunt offentlichen mit disem Briue allen den, die jn sehen oder horen lesen. Also als wir durch vnser lande der Neuen Marke zu Brandenburg beschutzunge beschirmunge vnd nutzen willen, die Edlen Heren Heinrichen vnd hern Günthern, grauen von Swartzburg, vnser liben Frunde, czu foyeten vnd Amptluten, nach vnser Herren Mannen vnd Stede rate wissen vnd volbort, gemacht und gefatzt haben, doruff haben wir mit wolbedachten mite guten willen und wissen die vorgebanten vnser Herren manne vnd Stede in der neuen marke ernstlichen geheissen, vnd heissen mit Kraft dises Briues, das sie den egnanten Graff Heinrichen vnd Graff Gunthern vnd iren rechten erben geredt, gelobet haben vnd ire briue doruber geben haben, Also were es sache, do got lange vor sy, das wir von todes wegen abegingen, ee denn wir die egnanten grauen von Swartzburg eder ire Erben ir schaden, koste vnd czerunge nach kundlicher vnd redlicher wissenschafft benomen vnd abgelegt hetten, So sollen die vorgebant vnser Heren, Manne vnd stete keinen Heren vssuchen vnd sich an nymandes vorwylen lassen, den vorgebant Grauen Heinrichen vnd Graff Gunther vnd iren rechten erben sey dann alle irer Schade, koste vnd czerunge, die sie in vnser lande vorwesunge redlichen vnd wissentlichen genomen hetten, vor abgelegt vnd des gantzlichen benomen nach vnser Heren mannen vnd Steden erkentnisse. Ouch sollen die vorgebant heren von Swartzburg keinen Krige halden ader machen, noch keinerley friede vssuchen, es sey denne mit vnser hern, Mannen vnd Steten willen vnd wissen. Ouch wenne wir vnser erben vnd nachkomen Marggraffen zu Brandenburg In vnd iren erben soliche redliche scheden, koste vnd czerunge, als vorgefchrieben steet, entlediget vnd wol benomen haben, so sollen sy vns vnsern erben vnd nachkomen, derselben vnser Lande vn- bekümmert vnuorpfant, vnd vnser manne vnd stete vmb die glübe vnd briue nicht fordern, manen noch anreden vnd ire briue widergeben, vnd der frie vnd lediglichen abtreten, an allerley argelist vnd widerrede. Mit vrkund ditz briues vrsigelt mit vnsern anhangenden Insigel. Geben czu Berlyn, nach Crists geburt vierzehnhundert Jar vnd darnach in dem dritten Jare, des negeften Sunabendes vor sand Katherinen tag.

De mandato domini Marchionis Johannes Waldow.

Original im K. Geh. Kab.-Archive. — Fidicin's Beitr. IV., 135. — Gercken's Cod. VI., 585.

MCCLXXX. Die Landstände der Neuen Mark zu Brandenburg verbürgen sich den Grafen von Schwarzburg für die Erstattung der Kosten, die sich während ihrer Hauptmannschaft aufwenden, am 24. November 1403.

Wir Johannes Bischoff czu Lubus, Heinrich Bischoff czu Brandenburg, Otto Bischoff czu Havelberg, anne von Heimburg Chumter czu logow,